

Die Gilde der goldenen Straße Ariochia



Einleitung

Die Gilde der Goldenen Straße ist eine mächtige, grenzübergreifende Handelsinstitution in der Welt von Ariochia. Sie ist weit mehr als ein bloßer Zusammenschluss von Kaufleuten: Als wirtschaftliches, logistisches und politisches Rückgrat eines ganzen Kontinents verbindet sie Reiche, Kulturen und Völker miteinander. Gegründet und koordiniert durch den Orden der *Legati Lucis et Ignis* aus Regnum Solis, arbeiten in der Gilde sowohl lokale Handelsfamilien, ausgebildete Verwaltungsbeamte, als auch eigens abgestellte Strategen, Wachen und Diplomaten.

Sie ist relevant als zentrale Instanz für Infrastruktur, Krisenhilfe, Informationsfluss und überregionale Stabilität – insbesondere dort, wo der Leuchtpakt bislang gescheitert ist.

Funktion

Die Gilde sichert nicht nur den freien Waren- und Informationsfluss über den gesamten Kontinent, sondern übernimmt Funktionen in Bereichen wie Infrastrukturplanung, Versorgungssicherheit, Schutz kritischer Handelsrouten, Katastrophenhilfe und Stabilisierung schwacher Regionen. Sie betreibt ein eigenes Bankwesen (Wechselbriefsystem), stellt Schutztruppen, bildet eine Eingreiftruppe (die *Legion der Sonnen*) aus und unterhält eine Ariochia-weite Nachrichtenverbindung (Zeitung *Der Sonnenbote*). In Krisen kann sie regional auch verwaltende Aufgaben übernehmen und fungiert so de facto als autonome Instanz.

Struktur

- **Der Rat:** Oberstes Entscheidungsgremium in jeder Region, bestehend aus Vertretern von Regnum Solis und lokalen Herrschaften.
- **Handelsaufsicht:** Regelt und kontrolliert den Warenverkehr, schlichtet Streitigkeiten.
- **Straßenmeisterei:** Verantwortlich für den Bau und Erhalt der gesamten Infrastruktur.
- **Schutzgarde:** Unterhält rund 15.000 Wachen, koordiniert mit lokalen Kräften den Schutz der Straße.
- **Kurierdienst:** Verwaltung von Signaltürmen, Brieftauben, Boten und schriftlichem Informationsverkehr.
- **Legion der Sonnen (im Aufbau):** Ziel sind bis zu 10.000 Mann starke Eingreiftruppe für Notlagen, Konflikte und humanitäre Krisen.

Geographische Verortung

Das Zentrum der Gilde befindet sich im *Imperium Aurum*, durch das der Großteil der Goldenen Straße verläuft. Sie unterhält jedoch Handelsstationen und befestigte Knotenpunkte in allen größeren Reichen Ario-chias. Alle 25 km gibt es Rast- und Lagerstationen, alle 100 km größere Umschlagzentren mit Werkstätten, Verwaltungsstellen und Banken. Verbindungen zu anderen Welten bestehen über sogenannte Portpunkte.

Politische oder wirtschaftliche Verbindungen

Die Gilde ist offiziell neutral, aber tief verflochten mit lokalen und überregionalen Machtstrukturen. Sie ist wirtschaftlich mit fast allen größeren Reichen verbunden, insbesondere dem Imperium Aurum, wo sie jedoch zunehmend unter Druck durch neue politische Bestrebungen gerät. Gleichzeitig wirkt sie stabilisierend auf schwächere Gebiete und unterhält diplomatische Kontakte zu nahezu allen Fürstentümern Ario-chias. Feindschaften bestehen vor allem gegenüber korrupten oder vom Einfluss der Dunkelheit unterwanderten Strukturen, die als Bedrohung der freien Weltordnung betrachtet werden.

Geschichte

Ursprünglich gegründet von den Vyapari – hoch angesehenen Händlern aus Regnum Solis – wurde die Gilde nach dem Scheitern des Leuchtfeuerpakts als alternatives Instrument zur Stabilisierung Ariochias etabliert. Der Expeditionskorps Ariochia der *Legati Lucis et Ignis* übernahm die Koordination, um durch Handel, Infrastruktur und Diplomatie ein widerstandsfähiges Netz gegen die Ausbreitung der Dunkelheit zu schaffen. Heute ist die Gilde wirtschaftlich dominierend, strukturell unverzichtbar und gesellschaftlich tief verwurzelt.

Bespielte Charaktere

Zugehörig sind:

- Alle Regnum Solis Charaktere
- Alle Verbündeten Charaktere (z.B. Kirche der Cyrsine)
- Alle Charaktere die Teil der Legion der Sonnen sind

Kontaktdaten

Verantwortlich: Fabian Purtscher

Mail: fabian@regnum-solis.at

Website: www.regnum-solis.at